

Wirksamkeit und Qualität im Coaching

Coaching aus der Perspektive von Coachs und Klienten

Autoren

Anne Jansen, Eveline Mäthner, Dr. Thomas
Bachmann

artop – Institut an der Humboldt-Universität zu
Berlin

Bislang besteht im deutschsprachigen Raum ein deutlicher Mangel an Forschungsarbeiten zur Wirksamkeit von Coaching. Gerade im Hinblick auf eine wachsende Verbreitung dieser Form der Führungskräfteberatung und vor dem Hintergrund der bestehenden Begriffsverwirrung – es gibt praktisch keinen Unternehmensberater, Trainer, Seminarveranstalter usw. mehr, der nicht behauptet, auch Coach zu sein – ist Qualitätssicherung im Coaching von großer Bedeutung. Es ist daher erforderlich, die Einflussgrößen auf den Erfolg des Coachings zu identifizieren, um eine Grundlage für die systematische Evaluation und Qualitätssicherung von Coaching zu schaffen.

Ziel dieser empirischen Studie ist die Analyse der Einflussgrößen, wie z.B. die Beziehung von Coach und Klient, die Interventionen des Coachs, die Abstimmung der Arbeitsweise etc. und die Messung der emotionalen, kognitiven und verhaltensbezogenen Wirkungen von Coaching. Darüber hinaus sollen mögliche Wirkzusammenhänge exploriert werden.

In einer explorativen Fragebogenstudie wurden 89 organisationsexterne Coachs und 74 ihrer Klienten nach Anlässen, Zielen, Methoden und Wirkungen im Coaching befragt. Für 36 Coach-Klient-Dyaden liegen beide Perspektiven auf den gemeinsamen Coaching-Prozess vor. Die Daten wurden qualitativ und quantitativ ausgewertet.

Die **Ergebnisse** zeigen, dass Coaching eine wirkungsvolle Maßnahme darstellt, die sich sowohl positiv auf die Selbstreflexion des Klienten als auch auf sein Verhalten auswirkt. Damit die angestrebten Wirkungen erreicht werden können, erweisen sich Veränderungsbereitschaft und Leidensdruck auf Seiten des Klienten sowie Transparenz des Coaching-Konzepts und eine partizipative Vorgehensweise auf Seiten des Coachs als Erfolgsprädiktoren. Neben weiteren Wirkzusammenhängen wird, ähnlich den Ergebnissen der Psychotherapieforschung, der Einfluss der Beziehung auf das Coaching-Ergebnis identifiziert. Überdies findet sich in den Dyaden eine hohe Übereinstimmung hinsichtlich der Wahrnehmung des Coaching-Prozesses. Die Ergebnisse vermitteln einen Einblick in die aktuelle Coaching-Praxis und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Transparenz im Coaching-Markt.

**Anne Jansen, Eveline Mäthner,
Dr. Thomas Bachmann**

artop - Arbeits- und Technikgestaltung, Organisations- und
Personalentwicklung e.V.

Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Christburger Str. 4

10405 Berlin

Tel.: 030. 44 012 99 - 0

kontakt@artop.de

Fax.: 030. 44 012 99 - 21

www.artop.de